

7. Sitzung
4/2008

Marktgemeinde Markt Allhau Gemeinderat

EINLADUNG

zu der am Freitag, dem 20. Juni 2008, um 18,00 Uhr im Gemeindeamt Markt Allhau (Sitzungszimmer) stattfindenden Gemeinderatssitzung nach den Gemeinderatswahlen am 7. Oktober 2007.

Tagesordnung:

- 1.) Dorferneuerungsprojekt für die Marktgemeinde Markt Allhau -
Projekt Bürgerbeteiligung und Training für Verantwortungsträger –
Vereinbarung über die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft
Kleinregion „Lafnitz-Stremtal“.
- 2.) ABA Markt Allhau, BA 08, BA 09, BA 10 – Förderungsansuchen
und Vergabe der Arbeiten laut Ausschreibung.
- 3.) Badeteich Markt Allhau.
- 4.) Firma Mandlbauer – Kauf der Grundstücke Nr. 10613 und 10614, KG. MA:
 - 5.) Beitrag zur künstlichen Besamung.
 - 6.) Güterwegebau – programmierte Instandhaltung.
- 7.) Trachtenmusikverein Markt Allhau – Pfandbestellung und Superädifikat.
 - 8.) Wohnungsvergabe im Gemeindehaus Nr. 4.
 - 9.) Allfälliges.

Markt Allhau, am 13. Juni 2008

Der Vorsitzende:
Hermann Pferschy

Bürgermeister

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Markt Allhau -

**Einladungskurrende und Zustellnachweis:
Gemeinderatssitzung am 20. Juni 2008**

Vorname:	Zuname:	Adresse:	Partei:	Unterschrift:
PFERSCHY	Hermann	M.A. 397	ÖVP	1
HAGENAUER	Regina	M.A. 66	SPÖ	2
RITTER	Reinhard	B. 234	ÖVP	3
KARNER	Horst	B. 48	SPÖ	4
TELLER	Heide	M.A. 392	ÖVP	5
KRAUS, Mag.	Harald	M.A. 469	SPÖ	6
KAIPEL	Monika	B. 163	ÖVP	7
AUER	Reinhold	M.A. 405	SPÖ	8
KRUTZLER-LOSCHY	Liane	M.A. 69	ÖVP	9
KUICH, Mag.	Gerhard	M.A. 193	SPÖ	10
KOCH	Martin	M.A. 195	ÖVP	11
KIRADI	Andrea	B. 239	SPÖ	12
RASSER, Mag.	Ronald	M.A. 100	ÖVP	13
SEYBOLD	Martin	M.A. 471	SPÖ	14
FINK	Mario	M.A. 431	ÖVP	15
BRUNNER	Markus	B. 213	SPÖ	16
HANDLER	Wolfgang	B. 231	ÖVP	17
MADL	Claudia	M.A. 249	SPÖ	18
ZIERMANN	Christian	M.A. 350	ÖVP	19
KIRNBAUER	Gabriela	B. 103	SPÖ	20
LECHNER, Ing.	Heinz	B. 249	ÖVP	21

Markt Allhau, am 24.3.2008 - Der Zusteller:

Marktgemeinde Markt Allhau

Gemeinderat

Verhandlungsschrift

aufgenommen anlässlich der am Freitag, dem 20. Juni 2008 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Markt Allhau stattfindenden Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Markt Allhau nach den Gemeinderatswahlen am 7. Oktober 2007.

Beginn: 18 Uhr 05

Ende: 21 Uhr 15

Anwesende:

Bürgermeister Hermann Pferschy als Vorsitzender des Gemeinderates, 1. Vizebürgermeisterin Regina Hagenauer und 2. Vizebürgermeister Reinhard Ritter (er verlässt um 20 Uhr 05 die Sitzung); die Gemeindevorstandsmitglieder Horst Karner, Heide Teller, Mag. Harald Kraus und Monika Kaipel; die Gemeinderatsmitglieder Reinhold Auer, Liane Krutzler-Loschy (erscheint um 18 Uhr 15), Mag. Gerhard Kuich, Martin Koch, Andrea Kiradi, Mag. Ronald Rasser (erscheint um 18 Uhr 10), Martin Seybold, Mario Fink, Markus Brunner, Wolfgang Handler, Claudia Madl, Gabriela Kirnbauer und Ing. Heinz Lechner sowie der Leiter des Gemeindeamtes OAR. Josef Fleck als Schriftführer.

Abwesende:

Es sind alle Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Bürgermeister Hermann Pferschy eröffnet um 18 Uhr 05 die heutige Gemeinderatssitzung, begrüßt die Anwesenden und dankt für das Erscheinen.

Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß ausgeschrieben wurde und dass aufgrund der anwesenden Gemeinderatsmitglieder der Gemeinderat als Kollegialorgan beschlussfähig ist.

Die Gemeinderatsmitglieder Wolfgang Handler und Claudia Madl werden einstimmig zu Beglaubiger dieser Niederschrift bestimmt.

Der Verhandlungsleiter geht weiter in der Behandlung der Tagesordnung und erklärt, dass das letzte Sitzungsprotokoll (Gemeinderatssitzung vom 29.3.2008) jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zugestellt und dass dieses von den jeweiligen Protokollbeglaubigern unterfertigt wurde. Er stellt diese sodann zur Diskussion.

Nachdem gegen dieses Protokoll keinerlei Einwände vorliegen, gilt dieses in der vorliegenden Form als genehmigt.

Der Vorsitzende geht weiter in der Behandlung der Tagesordnung und stellt die von ihm ausgeschrieben Tagesordnung zur Diskussion.

Es erfolgen keinerlei Wortmeldungen zur Tagesordnung, sodass die ausgeschriebene Tagesordnung, und zwar wie folgt, zur Behandlung gelangt:

1. Dorferneuerungsprojekt für die Marktgemeinde Markt Allhau –

**Projekt Bürgerbeteiligung und Training für Verantwortungsträger –
Vereinbarung über die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft
Kleinregion „Lafnitz-Stremtal“**

**2.ABA Markt Allhau, BA 08, BA 09, BA 10 – Förderungsansuchen
und Vergabe der Arbeiten laut Ausschreibung.**

3.Badeteich Markt Allhau.

**4.Firma Mandlbauer – Kauf der Grundstücke Nr. 10613 und 10614, KG. MA:
5.Beitrag zur künstlichen Besamung.**

6.Güterwegebau – programmierte Instandhaltung.

7.Trachtenmusikverein Markt Allhau – Pfandbestellung und Superädifikat.

8.Wohnungsvergabe im Gemeindehaus Nr. 4.

9.Allfälliges.

ad 1.) Dorferneuerungsprojekt für die Marktgemeinde Markt Allha – Projekt Bürgerbeteiligung und Training für Verantwortungsträger – Vereinbarung über die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Kleinregion „Lafnitz-Stremtal“.

Bürgermeister Hermann Pferschy berichtet eingangs sehr allgemein und vor allem über die Beweggründe, die zu diesem Projekt geführt haben.

Er als Bürgermeister habe gleich zu Beginn seiner Amtsperiode davon Gebrauch gemacht, dass er die einzelnen Gemeindevorstandsmitglieder mit eigenen und selbständigen Aufgaben betraut habe, dass er auch immer der Meinung war, dass die Gemeindebevölkerung in die Entwicklung der Gemeinde mit einzubinden ist.

Fazit: Die GemeindebürgerInnen wollen über die Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg sehr wohl in der Gemeinde und für die Gemeinde arbeiten.

Eine AKTIVE BÜRGERBETEILIGUNG ist daher das Gebot der Stunde bzw. das Projekt der Zukunft. Deshalb wurden auch in den letzten Monaten die Arbeiten im STRATEGIEAUSSCHUSS des Gemeinderates in diese Richtung gelenkt. Die Installierung dieses Strategiausschusses war ja schon der 1. Schritt dazu.

In der weiteren Folge präsentiert der Vorsitzende nunmehr das vorliegende Projekt mittels einer Powerpointpräsentation, welches den Mitgliedern des Strategiausschusses und den Mitgliedern des Gemeindevorstandes schon bekannt sind. Dieses Projekt bildet als Beilage 1 einen festen Bestandteil dieser Niederschrift.

Der Amtsleiter berichtet kurz über die Genehmigung dieses Projektes im LAG-Südburgenland Vorstand.

Bürgermeister Hermann Pferschy betont, dass er sehr großen Wert darauf lege, dass dieses Projekt einstimmig beschlossen werde und dass möglichst viele Gemeinderatsmitglieder daran teilnehmen sollen.

Herr Ing. Robert Moser von der Firma gemeindeimpulse, Bad Vöslau, berichtet über bereits seit Jahren in anderen Gemeinden, in anderen Bundesländern aber auch in anderen Staaten gemachte Erfahrungen. Vor allem als die Chance auch für Jugendliche und Gewerbebetriebe.

Der Vorsitzende stellt sodann die nachstehenden Anträge:

- 1.) Beitritt zur ARGE Kleinregion Lafnitztal-Stremtal und Teilnahme am Leader Projekt Bürgerbeteiligung Lafnitztal-Melktal.

- A. Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde Markt Allhau Mitglied der ARGE Kleinregion Lafnitztal – Stremtal laut Vereinbarung über die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Kleinregion Lafnitztal – Stremtal wird.
- B. Die Gemeinde Markt Allhau nimmt am Leader-Projekt „Bürgerbeteiligung Lafnitztal – Melktal“ teil, welches zwischen dem 1. Juni 2008 und dem 31. Mai 2011 durchgeführt wird.
Die einzelnen Gemeindeanteile sind folgende:

Gemeinde:	Gesamtbetrag	davon 2008	2009	2010	2011
Litzelsdorf:	21.524,00	5.208,00	5.794,00	6.202,00	4.320,00
Markt Allhau	32.944,32	6.761,00	10.356,00	9.588,00	6.240,00
Oberschützen	15.259,00	4.267,00	3.852,00	3.780,00	3.360,00
Wolfau	13.648,32	2.918,00	3.073,00	4.297,00	3.360,00

Da die Fördermittel nicht sofort fließen (halbjährliche Abrechnung), werden Vorfinanzierungen notwendig sein. Diese Vorfinanzierung wird von der ARGE als Projektträger für alle Gemeinden durchgeführt, wobei die Gemeinden entsprechend ihrem jeweiligen Projektanteil folgende Haftungserklärung für die Bank in folgender Höhe abgeben:

Gemeinde Litzelsdorf:	€ 24.000,00
Gemeinde Markt Allhau:	€ 31.000,00
Gemeinde Oberschützen:	€ 20.000,00
Gemeinde Wolfau:	€ 13.000,00.

Die Kosten der Vorfinanzierung werden am Ende des Projektes entsprechend dem Projektumfang für die einzelnen Gemeinden aliquod aufgeteilt.

Sollte die Gemeinde Loipersdorf-Kitzladen oder eine andere Gemeinde zusätzlich am Projekt teilnehmen, so werden sich die Kosten entsprechend dem Anteil an dem Projekt verringern.

2.) Umsetzung der Unternehmenskulturmessung im Bereich der gesamten Gemeindeverwaltung.

Die Optimierung der Gemeindeverwaltung in der Höhe von € 18.720,00 wird vorgezogen.
Bis zur Genehmigung des Projektes durch die Förderstelle darf der Haftungsrahmen für die Gemeinde Markt Allhau nur bis zur Höhe des Betrages für die Optimierung der Gemeindeverwaltung in Höhe von € 18.720,00 ausgenützt werden.

3.) Vereinbarung über die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Kleinregion „Lafnitz-Stremtal“.

Vereinbarung über die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Kleinregion „Lafnitz- Stremtal“

1. Mitglieder

Die Arbeitsgemeinschaft Kleinregion „Lafnitz- Stremtal“ wird von den Gemeinden

Litzelsdorf
Markt Allhau
Oberschützen
Wolfau

errichtet.

2. Name und Sitz

Die Arbeitsgemeinschaft Kleinregion „Lafnitz- Stremtal“ hat ihren Sitz im Gemeindeamt, A-7411 Markt Alhau, H.Nr.4.

3. Zweck der Arbeitsgemeinschaft

Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist die Förderung und Verstärkung der regionalen Zusammenarbeit mit ausgewählten thematischen Schwerpunkten durch Projektentwicklung in den Bereichen Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Kultur, Raumordnung und der Gemeindeentwicklung.

4. Aufgaben der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

Erarbeitung und Abstimmung von kleinregionsrelevanten Kooperationsthemen.

Erarbeitung, Abstimmung und Umsetzung von Maßnahmen und Projekten zu den eruierten Kooperationsthemen.

Abstimmung der Maßnahmen und Projekten mit den zuständigen Verwaltungsstellen von Bund und Land.

Abwicklung bzw. Antragserstellung für finanzielle Förderungen.

Die Mitglieder treten als Finanzverwalter auf.

Errichtung eines eigenen Kontos, auf welches alle Einnahmen und Ausgaben gebucht werden; das Konto selbst ist ein neutrales Konto und zweckgebunden für die Aktivitäten und Projekte der ARGE Lafnitz-Stremtal.

5. Vertretung

Die ARGE wird durch einen gewählten Sprecher (Bürgermeister) in allen, die ARGE betreffenden Angelegenheiten nach außen vertreten. Dieser wird alle 5 Jahre neu von den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden gewählt. Sollte der Sprecher aus irgendwelchen Gründen aus der Funktion der Gemeinde ausscheiden muss innerhalb von 3 Monaten ein neuer Sprecher gewählt werden.

6. Weitere Funktionen in der ARGE

1. Sprecher
2. Kassier
3. Kassaprüfer

7. Beschlussfassung

Grundsätzlich fassen die ARGE-Mitglieder Beschlüsse mit einfacher Mehrheit, wobei alle ARGE-Mitglieder vertreten sein müssen. Über einzelne Maßnahmen und Projekte ist gesondert zu entscheiden.

8. Dauer und Auflösung der ARGE - Ausscheiden von ARGE-Mitgliedern

Die ARGE wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Jedes ARGE-Mitglied kann jedoch mit einer Frist von 3 Monaten zum 31.12 jeden Jahres die Mitgliedschaft kündigen. Das Ausscheiden entbindet sie jedoch nicht von ihrer Verpflichtung, eingegangene Verträge einzuhalten und projektbezogene Aufgaben zu vollenden.

9. Eintritt von ARGE-Mitgliedern

Neue ARGE-Mitglieder können jederzeit mit einstimmigem Beschluss der ARGE-Mitglieder aufgenommen werden. Über das Eintreten in etwaige laufende Verpflichtungen der ARGE wird gesondert in einem Aufnahmevertrag bestimmt. Ansonsten gelten die Rechte und Pflichten neuer ARGE-Mitglieder nur für, ab dem Aufnahmeterrn, neu eingegangene Geschäfte der ARGE.

10. Formvorschriften – Vertragsänderung

Jede Änderung dieses Vertrages bedarf der Schriftform und der Beschlussfassung durch die ARGE-Mitglieder. Im Falle einer späteren Vereinsgründung (durch ARGE-Beschluss) verliert diese Vereinbarung ihre Gültigkeit.

11. Grundlage für diesen ARGE-Vertrag sind folgende Dokumente

1. Ausschreibungsergebnis vom 20.3.2008 mit Bestbieter (Firma Gemeindeimpulse GmbH., Bad Vöslau).
2. Kostenschätzung aufgrund der vereinbarten Gemeindeleistungen für die Gesamtprojektkosten vom 1.6.2008.
3. Kostenschätzung für jede einzelne Gemeinde aufgrund der vereinbarten Gemeindeleistungen vom 1.6.2008.

- 3/1.) Litzelsdorf
- 3/2.) Markt Allhau
- 3/3.) Oberschützen
- 3/4.) Wolfau

4. Konzept für eine Bürgerbeteiligung und das Training für Verantwortungsträger vom 1.6.2008.

Unterschriften der Vertreter der ARGE-Mitglieder (Bürgermeister der Gemeinden):

Litzelsdorf _____

Markt Allhau _____

Oberschützen _____

Wolfau _____

Markt Alhau, am

Gemeindevorstand Mag. Harald Kraus bemerkt dazu seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wie folgt: „Nach eingehender Diskussion in unserer Fraktion werden wir diesem Projekt nicht zustimmen und begründen diese Ablehnung wie folgt:

1. *Der regionale Aspekt tritt in den Hintergrund (die Gemeinden Loipersdorf-Kitzladen und Wolfau sind nicht in vollem Umfang dabei).*
2. *Ein allgemeiner Schulungsteil hat in einem Strategieprojekt nichts verloren. Auch notwendige Ausbildungen können nicht vom Gemeindebudget finanziert werden.*
3. *Eine Herausstrennung dieses Projektteiles ist in dieser Konzeption weder möglich noch sinnvoll.*
4. *Die Vorgangsweise im Auftragsvergabeprozess (Bewertung der Angebote) ist nicht transparent.*
5. *Die Kostenkalkulation (Euro 32.944,32) ist nicht plausibel.*
6. *Die SPÖ-Gemeinderatsfraktion ist für ein effizientes Leitbildkonzept, ohne Schulungsteil aber unter Berücksichtigung regionaler Aspekte mit Bürgerbeteiligung.*

Gemeinderat und Mitglied des Ausschusses STRATEGIE Mag. Ronald Raser merkt dazu seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion wie folgt an:

1. *Die Ausschreibung wurde genau mit diesen Inhalten von allen Mitgliedern des Strategieausschusses (ÖVP+SPÖ) einstimmig beschlossen.*
2. *Ein wichtiger Gedanke ist die Entwicklung von Markt Allhau und Buchschachen. Das Leitbild, dieser Gedanke ist hundertprozentig gegeben.*
3. *Überraschend ist das Argument, dass die Aus- und Weiterbildung für die GemeindebürgerInnen nicht bezahlt werden soll.*

Die Sitzung wird nunmehr, auf Antrag der ÖVP-Fraktion, in der Zeit von 19 Uhr 05 bis 19 Uhr 20, unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung gibt das Gemeinderats- und Strategieausschussmitglied Mag. Ronald Rasser, wie folgt zu Protokoll:

1. *Wir merken an, dass das Thema Aus- und Weiterbildung ein Weltweites ist. Dieses Thema ist auch Voraussetzung für eine dynamische Entwicklung in allen Bereichen.*
2. *Deshalb ist es für die ÖVP-Fraktion unverständlich, dass von der SPÖ-Fraktion die Aus- und Weiterbildung für GemeindebürgerInnen, die dieses Wissen dann der Gemeindeentwicklung zukommen lassen, abgelehnt wird.*
3. *Es ist auch unverständlich, dass nach monatelanger Vorbereitungsphase, wo von der SPÖ auch in den einzelnen Gremien eine positive Einstellung vermittelt wurde, nun eine derartige Kehrtwendung erfolgt. Diese parteipolitische Taktik ist für die ÖVP-Fraktion nicht verständlich.*

4. *Auch die finanzielle Seite wurde auch bisher schon in den einzelnen Gremien hinterfragt; wurde aber im Detail dann mehrfach klar dargelegt und auch von der SPÖ so anerkannt.*
5. *Die ÖVP-Fraktion ist daher für dieses anfänglich gemeinsame Projekt, um GemeindebürgerInnen ein fachliches Rüstzeug für eine Gemeindeentwicklung zu geben, um diese Entwicklungsarbeit auch laufend mit konkreten Themen und Projekten umzusetzen und somit für Markt Allhau und Buchschachen Positives für die Zukunft zu gestalten.*
6. *Die ÖVP-Fraktion ladet die SPÖ-Fraktion definitiv nochmal ein, an diesem Projekt mitzuarbeiten und dieses nicht zu blockieren!*

Das Gemeinderats- und Strategieausschussmitglied Mag. Gerhard Kuich merkt dazu wie folgt an:

1. *Die SPÖ-Fraktion möchte festhalten, dass die Ablehnung keineswegs parteipolitisch motiviert ist, sondern wir in den vorangegangenen Gesprächen im Strategieausschuss und im Gemeindevorstand immer wieder auf den nichtvorhandenen Zusammenhang hingewiesen haben.*
2. *Weiters möchten wir anmerken, dass die Angebotsbewertung nicht wie im Strategieausschuss beschlossen, nicht durch alle Mitglieder des Strategieausschusses erfolgte, sondern durch den Amtsleiter vorgenommen wurde.*

Frau Vizebürgermeister Regina Hagenauer stellt dazu wie nachstehend angeführt fest:

1. *Ich für meine Person halte fest, dass ich seit Beginn meine Bedenken und Zweifel bezüglich den oben genannten Modulen zum Ausdruck gebracht habe.*
2. *Ich unterstütze sehr wohl die Meinung dahingehend, dass BürgerInnen geschult und in Projekten miteinbezogen werden sollten, glaube aber nicht, dass dies vorrangige Aufgabe der Gemeinde ist, zu finanzieren.*

Herr Bürgermeister Hermann Pferschy gibt an dieser Stelle die folgende Stellungnahme ab:

1. *Ich finde es schade, dass die SPÖ-Fraktion diesem Projekt nicht zustimmt, da ich immer die Zusammenarbeit angeboten habe, was speziell mit der Kompetenzverteilung im Gemeindevorstand dokumentiert wurde.*
2. *Es ist unvorstellbar, dass die SPÖ-Fraktion dieses Projekt ablehnt, nachdem wir kontinuierlich in einer 6 monatigen Vorbereitungszeit alle Details abgeklärt haben.*
3. *Dieses Projekt wurde von Leader mit „Einzigartigkeit im Burgenland“ beurteilt und einstimmig zur Genehmigung durch die Förderstelle empfohlen.*
4. *Diese Chance für Markt Allhau und Buchschachen möchte ich und die ÖVP-Fraktion für die Gemeinde nicht entgehen lassen.*
5. *Ich bin dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger von Markt Allhau und Buchschachen in die Gemeindefortschrittsarbeit eingebunden werden*

53. Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Markt Allhau beschließt mehrheitlich und zwar mit den 11 Stimmen der ÖVP-Gemeinderatsfraktion und bei gleichzeitig 10 Gegenstimmen (SPÖ-Gemeinderatsfraktion) wie folgt:

Beitritt zur ARGE Kleinregion Lafnitztal-Stremtal und Teilnahme am Leader Projekt Bürgerbeteiligung Lafnitztal-Melktal.

1. **Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Markt Allhau Mitglied der ARGE Kleinregion Lafnitztal – Stremtal laut Vereinbarung über die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Kleinregion Lafnitztal – Stremtal wird.**
2. **Die Gemeinde Markt Allhau nimmt am Leader-Projekt „Bürgerbeteiligung Lafnitztal – Melktal“ teil, welches zwischen dem 1. Juni 2008 und dem 31. Mai 2011 durchgeführt wird.**

Die einzelnen Gemeindeanteile sind folgende:

Gemeinde:	Gesamtbetrag	davon 2008	2009	2010	2011
Litzelsdorf:	21.524,00	5.208,00	5.794,00	6.202,00	4.320,00
Markt Allhau	32.944,32	6.761,00	10.356,00	9.588,00	6.240,00
Oberschützen	15.259,00	4.267,00	3.852,00	3.780,00	3.360,00
Wolfau	13.648,32	2.918,00	3.073,00	4.297,00	3.360,00

Da die Fördermittel nicht sofort fließen (halbjährliche Abrechnung), werden Vorfinanzierungen notwendig sein. Diese Vorfinanzierung wird von der ARGE als Projektträger für alle Gemeinden durchgeführt, wobei die Gemeinden entsprechend ihrem jeweiligen Projektanteil folgende Haftungserklärung für die Bank in folgender Höhe abgeben:

Gemeinde Litzelsdorf:	€ 24.000,00
Gemeinde Markt Allhau:	€ 31.000,00
Gemeinde Oberschützen:	€ 20.000,00
Gemeinde Wolfau:	€ 13.000,00.

Die Kosten der Vorfinanzierung werden am Ende des Projektes entsprechend dem Projektumfang für die einzelnen Gemeinden aliquod aufgeteilt.

Sollte die Gemeinde Loipersdorf-Kitzladen oder eine andere Gemeinde zusätzlich am Projekt teilnehmen, so werden sich die Kosten entsprechend dem Anteil an dem Projekt verringern.

Der Verhandlungsleiter weist nunmehr daraufhin, dass nunmehr die Abstimmung betreffend das Detailprojekt „Optimierung der Gemeindeverwaltung) anstehe.

In der Zeit von 19 Uhr 45 bis 19 Uhr 55 wird die Sitzung auf Antrag der SPÖ-Fraktion zur Beratung unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung gibt die Vizebürgermeisterin Regina Hagenauer die folgende Stellungnahme ab:

Die SPÖ-Fraktion stimmt diesem Antrag (Optimierung der Gemeindeverwaltung) zu, wenn eine klare Darstellung der Ziele und der Ergebnisse vorliegen.

Bürgermeister Hermann Pferschy und Ing. Robert Moser legen diese Darstellungen gemäß dem Konzept vor.

54. Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Markt Allhau beschließt mehrheitlich und zwar mit den 18 Stimmen und bei gleichzeitig 3 Stimmenthaltungen (Markus Brunner, Gabriela Kirnbauer und Horst Karner) wie folgt:

Umsetzung der Unternehmenskulturmessung im Bereich der gesamten Gemeindeverwaltung.

Die Optimierung der Gemeindeverwaltung in der Höhe von € 18.720,00 wird vorgezogen. Bis zur Genehmigung des Projektes durch die Förderstelle darf der Haftungsrahmen für die Gemeinde Markt Allhau nur bis zur Höhe des Betrages für die Optimierung der Gemeindeverwaltung in Höhe von € 18.720,00 ausgenützt werden.

Der Bürgermeister bringt nunmehr den Antrag „Vereinbarung über die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Kleinregion „Lafnitz-Stremtal“ zur Abstimmung.

55. Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Markt Allhau beschließt mehrheitlich und zwar mit den 11 Stimmen der ÖVP-Gemeinderatsfraktion und bei gleichzeitig 10 Gegenstimmen (SPÖ-Gemeinderatsfraktion) wie folgt:

Vereinbarung über die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Kleinregion „Lafnitz- Stremtal“

1. Mitglieder

Die Arbeitsgemeinschaft Kleinregion „Lafnitz- Stremtal“ wird von den Gemeinden

Litzelsdorf
Markt Allhau
Oberschützen
Wolfau

errichtet.

2. Name und Sitz

Die Arbeitsgemeinschaft Kleinregion „Lafnitz- Stremtal“ hat ihren Sitz im Gemeindeamt, A-7411 Markt Alhau, H.Nr.4.

3. Zweck der Arbeitsgemeinschaft

Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist die Förderung und Verstärkung der regionalen Zusammenarbeit mit ausgewählten thematischen Schwerpunkten durch Projektentwicklung in den Bereichen Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Kultur, Raumordnung und der Gemeindeentwicklung.

4. Aufgaben der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

Erarbeitung und Abstimmung von kleinregionsrelevanten Kooperationsthemen.

Erarbeitung, Abstimmung und Umsetzung von Maßnahmen und Projekten zu den eruierten Kooperationsthemen.

Abstimmung der Maßnahmen und Projekten mit den zuständigen Verwaltungsstellen von Bund und Land.

Abwicklung bzw. Antragstellung für finanzielle Förderungen.

Die Mitglieder treten als Finanzverwalter auf.

Errichtung eines eigenen Kontos, auf welches alle Einnahmen und Ausgaben gebucht werden; das Konto selbst ist ein neutrales Konto und zweckgebunden für die Aktivitäten und Projekte der ARGE Lafnitz-Stremtal.

5. Vertretung

Die ARGE wird durch einen gewählten Sprecher (Bürgermeister) in allen, die ARGE betreffenden Angelegenheiten nach außen vertreten. Dieser wird alle 5 Jahre neu von den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden gewählt. Sollt der Sprecher aus irgendwelchen Gründen aus der Funktion der Gemeinde ausscheiden muss innerhalb von 3 Monaten ein neuer Sprecher gewählt werden.

6. Weitere Funktionen in der ARGE

1. Sprecher
2. Kassier
3. Kassaprüfer

7. Beschlussfassung

Grundsätzlich fassen die ARGE-Mitglieder Beschlüsse mit einfacher Mehrheit, wobei alle ARGE-Mitglieder vertreten sein müssen. Über einzelne Maßnahmen und Projekte ist gesondert zu entscheiden.

8. Dauer und Auflösung der ARGE - Ausscheiden von ARGE-Mitgliedern

Die ARGE wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Jedes ARGE-Mitglied kann jedoch mit einer Frist von 3 Monaten zum 31.12 jeden Jahres die Mitgliedschaft kündigen. Das Ausscheiden entbindet sie jedoch nicht von ihrer Verpflichtung, eingegangene Verträge einzuhalten und projektbezogene Aufgaben zu vollenden.

12. Eintritt von ARGE-Mitgliedern

Neue ARGE-Mitglieder können jederzeit mit einstimmigem Beschluss der ARGE-Mitglieder aufgenommen werden. Über das Eintreten in etwaige laufende Verpflichtungen der ARGE wird gesondert in einem Aufnahmevertrag bestimmt. Ansonsten gelten die Rechte und Pflichten neuer ARGE-Mitglieder nur für, ab dem Aufnahmeterrin, neu eingegangene Geschäfte der ARGE.

13. Formvorschriften – Vertragsänderung

Jede Änderung dieses Vertrages bedarf der Schriftform und der Beschlussfassung durch die ARGE-Mitglieder. Im Falle einer späteren Vereinsgründung (durch ARGE-Beschluss) verliert diese Vereinbarung ihre Gültigkeit.

14. Grundlage für diesen ARGE-Vertrag sind folgende Dokumente

1. Ausschreibungsergebnis vom 20.3.2008 mit Bestbieter (Firma Gemeindeimpulse GmbH., Bad Vöslau).
2. Kostenschätzung aufgrund der vereinbarten Gemeindeleistungen für die Gesamtprojektkosten vom 1.6.2008.
3. Kostenschätzung für jede einzelne Gemeinde aufgrund der vereinbarten Gemeindeleistungen vom 1.6.2008.

- 3/1.) Litzelsdorf
- 3/2.) Markt Allhau
- 3/3.) Oberschützen
- 3/4.) Wolfau

4. Konzept für eine Bürgerbeteiligung und das Training für Verantwortungsträger vom 1.6.2008.

Unterschriften der Vertreter der ARGE-Mitglieder (Bürgermeister der Gemeinden):

Litzelsdorf _____

Markt Allhau _____

Oberschützen _____

Wolfau _____

Markt Alhau, am

Der Bürgermeister stellt zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes ganz deutlich fest, dass er nochmals der SPÖ-Fraktion die Hand zum gemeinsamen Arbeiten reicht!

Nunmehr verlässt der 2. Vizebürgermeister Reinhard Ritter berufsbedingt die Sitzung.

ad 2.) ABA Markt Allhau, BA 08, BA 09, BA 10 – Förderungsansuchen und Vergabe der Arbeiten laut Ausschreibung.

Der Vorsitzende geht weiter in der Behandlung der Tagesordnung und erörtert sehr ausführlich den gegenständlichen Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt.

Folgende Bauabschnitte wurden bereits zur Projektierung vergeben und von der Firma UMWELT & BAU, Beratungs- und Bauleitungsgesellschaft m.b.H., Industriegasse 26/3, 7400 Oberwart erarbeitet und liegen zur Beschlussfassung und dann zur wasserrechtlichen und finanziellen Einreichung vor:

BA 08: Bereich Zischka, Aufschließung Oberbergen, Aufschließung Trulitsch
Beantragte förderbare Gesamtkosten: 123.000 Euro
Gesamtförderbarwert: 17.888,00 Euro

BA 09: Aufschließung Sportplatz und Siedlungsanlage
Beantragte förderbare Gesamtkosten: 144.800 Euro
Gesamtförderbarwert: 23.440,00 Euro

BA 10: Bereich Kreuzbühel - Regenwasserkanal
Beantragte förderbare Gesamtkosten: 136.000 Euro
Gesamtförderbarwert: 18.272,00 Euro

Nunmehr wurden die Arbeiten betreffend den BA 08 von der Firma Umwelt & Bau ausgeschrieben und gegenständliche Angebotseröffnung wurde am 19.5.2008 durchgeführt. Der Vergabevorschlag der Firma UMWELT & BAU vom 26.5.2008 bildet als Beilage 2 einen festen Bestandteil dieser Niederschrift und enthält die folgende Feststellung:

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag mit der Durchführung der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Abwasser- und Regenwasserbeseitigungsanlagen in Buchschachen an den Bestbieter FA Alpine Bau GmbH., Gustav-Brunner-Straße 1/2, 7400 Oberwart, mit einer Gesamtsumme (exkl. MWSt./inkl. Nachlass) von € 162.476,22 zu erteilen.

56. Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Markt Allhau beschließt einstimmig auf Grundlage der obigen Ausschreibung und auf Grundlage des obigen Vergabevorschlages, den Auftrag mit der Durchführung der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Abwasser- und Regenwasserbeseitigungsanlagen in Buchschachen an den Bestbieter Firma Alpine Bau GmbH., Gustav-Brunner-Straße 1/2, 7400 Oberwart, mit einer Gesamtsumme (exkl. MWSt./inkl. Nachlass) von € 162.476,22 zu erteilen.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig, die folgenden Projekte zur wasserrechtlichen und finanziellen Genehmigung, wie folgt einzureichen:

BA 08: Bereich Zischka, Aufschließung Oberbergen, Aufschließung Trulitsch
Beantragte förderbare Gesamtkosten: 123.000 Euro
Gesamtförderbarwert: 17.888,00 Euro
(diese Summen enthalten nicht die Umsatzsteuer).

BA 09: Aufschließung Sportplatz und Siedlungsanlage
Beantragte förderbare Gesamtkosten: 144.800 Euro
Gesamtförderbarwert: 23.440,00 Euro
(diese Summen enthalten nicht die Umsatzsteuer).

BA 10: Bereich Kreuzbühel - Regenwasserkanal
Beantragte förderbare Gesamtkosten: 136.000 Euro
Gesamtförderbarwert: 18.272,00 Euro
(diese Summen enthalten nicht die Umsatzsteuer).

ad 3.) Badeteich Markt Allhau.

Bürgermeister Hermann Pferschy erörtert diesen Punkt der Tagesordnung (Ausschreibung Verkauf des eingezäunten Areals Badesee Markt Allhau im Gemeinderundschreiben Nr. 6/2008 und im Landesamtsblatt).

Der Amtsleiter verliest dann die beiden eingegangenen Angebote vollinhaltlich (diese bilden als Beilage 3/1 und 3/2 einen festen Bestandteil dieser Niederschrift) und nach eingehender Diskussion im Gemeinderat, fasst dieser den

57. Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Markt Allhau beschließt einstimmig, Herrn Joseph Garber, Sprecher der Interessensgemeinschaft „Badesee Markt Allhau“, Kaufanbot vom 12.6.2008, zwecks Konkretisierung des Projektes einen Terminaufschub bis zum 17.7.2008, zu genehmigen.

ad 4.) Firma Mandlbauer – Kauf der Grundstücke Nr. 10613 und 10614, KG. Markt Allhau.

Der Vorsitzende geht weiter in der Behandlung der Tagesordnung und erörtert sehr ausführlich den gegenständlichen Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt.

Mit Kaufvertrag vom Oktober 2001 verkaufte die Gemeinde Markt Allhau an die Firma Bauunternehmung Ing. Mandlbauer Gesellschaft m.b.H., 8344 Bad Gleichenberg, das gemeindeeigene Grundstück Nr. 10614, KG. Markt Allhau, im Ausmaß von 15.034 m² und zu einem Preis von öS 96,00 pro Quadratmeter, das entspricht einem Gesamtpreis von öS 1.443.264,00 oder einem Quadratmeterpreis von Euro 6,97. Gemäß Punkt 7. Dieses Vertrages wurde der Marktgemeinde Markt Allhau das Wiederkaufsrecht eingeräumt. (Hinweis auf mehrmaliges Berichten in den verschiedenen Gemeindegremien). Gleichzeitig hat die Firma Mandlbauer auch das Grundstück Nr. 10613 im Ausmaß von 7906 m² käuflich erworben. Nunmehr will die Firma Mandlbauer beide Grundstücke nicht bebauen und somit wiederum verkaufen. Das ursprüngliche Gemeindegrundstück laut KV zum Preis von Euro 5,81. Das Grundstück Nr. 10613 zum Quadratmeterpreis von Euro 20,00 und somit insgesamt Euro 158.120,00.

Beide Grundstücke weisen somit eine Gesamtfläche von 22940 m² auf. Der Gesamtpreis würde sich auf Euro 87.197,20 plus Euro 158.120,00 somit gesamt Euro 245.317,20 belaufen. Das wiederum bedeutet einen Quadratmeterpreis von Euro 10,70.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat, fasst dieser den einstimmigen

58. Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Markt Allhau beschließt einstimmig, diese beiden Grundstücke – wie vorher beschrieben – grundsätzlich zu kaufen. Der Bürgermeister wird gleichzeitig vom Gemeinderat bevollmächtigt, die Preisverhandlungen für beide im Rahmen von **XX bis XX** Euro pro Quadratmeter zu führen (*Beträge wurden von der Redaktion unkenntlich gemacht, um die Verhandlungsposition der Gemeinde nicht zu schwächen.*)

*Der Eigentümer der Firma ElektroHagenauer, Mag. Ing. Klaus Hagenauer, hat bereits das Interesse an diesem Grundstück (Ausmaß; 7.000 bis 8.000 m², Preis: bis max. **XX** Euro/m²) angemeldet.*

ad 5.) Beitrag zur künstlichen Besamung.

Der leitende Beamte erörtert diesen Punkt der Tagesordnung und nach eingehender Diskussion im Gemeinderat fasst dieser den nachstehenden

59. Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Markt Allhau beschließt einstimmig, diesen Punkt der Tagesordnung abzusetzen und bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu verschieben. Inzwischen sollte der nachstehende Sachverhalt rechtlich abgeklärt werden:

1. Der Beitrag der Gemeinde Markt Allhau beträgt 25% und wird an alle Tierhalter ausbezahlt, wobei eine Auszahlungsobergrenze mit Euro 1.000,-- p.a. festgesetzt wird.
2. Der Beitrag der Gemeinde Markt Allhau beträgt 25% und wird an alle Tierhalter (bis zu 100 Tieren) ausbezahlt.

ad 6.) Güterwegebau – programmierte Instandhaltung.

Der Bürgermeister geht weiter in der Behandlung der Tagesordnung diesen Sachverhalt und nach eingehender Diskussion im Gemeinderat fasst dieser den nachstehenden

60. Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Markt Allhau beschließt einstimmig die Verpflichtungserklärung betreffend das Güterwegbauvorhaben „Markt Allhau, programmierte Instandhaltung“, welche als Beilage 4 einen festen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

Die Gesamtlänge des Bauvorhabens beträgt 751 lfm und liegt zur Gänze auf dem Gemeindegebiet Markt Allhau, KG. Markt Allhau - Buchschachen. Im wesentlichen sind die nachstehenden Wege betroffen:

*GW „Zufahrt Gärtnerei Gall,

*GW „Wagelgasse“

*GW „Zufahrt Scharaditsch“.

ad 7.) Trachtenmusikverein Markt Allhau – Pfandbestellung und Superädifikat.

Der Vorsitzende erörtert diesen Punkt der Tagesordnung und nach eingehender Diskussion im Gemeinderat fasst dieser den nachstehenden

61. Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Markt Allhau beschließt einstimmig, diesen Punkt der Tagesordnung bis zur endgültigen Abklärung mit der Abteilung 2 des Amtes der Burgenländischen Landesregierung zu vertagen.

ad 8.) Wohnungsvergabe im Gemeindehaus Nr. 4.

Der Bürgermeister verweist in diesem Zusammenhang auf die Ausschreibung dieser gegenständlichen Wohnung im Gemeinderundschreiben und nachdem nur eine Bewerberin sich gemeldet hat, haben sich der Bürgermeister und die 1. Vizebürgermeisterin auf diese dahingehend geeinigt, Frau Carina Musser, diese Wohnung zu den üblichen Auflagen und Bedingungen zu vermieten.

62. Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Markt Allhau beschließt einstimmig, die obige Wohnung im Gemeindehaus Nr. 4, DG, an Frau Carina Musser, 7411 Markt Allhau Nr. 112 mit Wirksamkeit 1.6.2008, zu den bisher geltenden Auflagen und Bedingungen zu vermieten. Der gegenständliche Mietvertrag bildet als Beilage 5 einen festen Bestandteil dieses Beschlusses.

ad 9.) Allfälliges.

*) Amtsleiter Josef W Fleck verliert nunmehr das Schreiben des Amtes der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 2, vom 25.3.2008, betreffend **Voranschlag 2008**, Zahl: 2-GI-VA1111/30-2008. Dieses wird vom Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

*) Bürgermeister Hermann Pferschy berichtet über den Stand der Verhandlungen betreffend den eventuellen Ankauf des Grundstückes **Haus und Garten Nr. 218** in der KG Markt Allhau.

Das von BM. Ing. Gerhard Krutzler erstellte Wertermittlungs-Gutachten vom 1.3.2008 betreffend den Wert der Liegenschaft mit der EZ. 1198, Grundstück Nr. 8336 samt dem darauf befindlichen Wohnhaus mit Garagenzubau in 7411 Markt Allhau Nr. 218, der KG. 34045 Markt Allhau – BG. Oberwart, weist folgendes Ergebnis auf:

Der Verkehrswert der oben angeführten Liegenschaft als Grundlage für kommunale Entscheidungen in Wertangelegenheiten beträgt € 155.000,--.

Die Grundstücksfläche beträgt 4.594 m², davon Baufläche (Gebäude): 254 m² und landw. Genutzt: 4.340 m².

Der Bürgermeister ist persönlich der Meinung, dass dieses Anrainergrundstück zur Volks- und Hauptschule, aber auch Kindergarten und Tagesheimstätte, aber auch Gemeindefreizeitanlage Nr. 139 und Anlage des Musik- und Sportvereines, von der Gemeinde gekauft werden sollte. Er stellt diese Frage grundsätzlich zur Diskussion.

Vizebürgermeisterin Regina Hagenauer: eine Bedarfsplanung (wie viele Kinder, wie viele Parkplätze, usw.) sollte vorher erstellt werden.

Gemeinderätin Heide Teller: Der Bürgermeister sollte unbedingt die Verhandlungen weiterführen.

Gemeinderat Mag. Ronald Rasser: Er sieht in den beiden Fraktionen die Einigkeit, dass der gegenständliche Platz strategisch wertvoll ist. Er sieht auch das Signal, dass die Gemeinde sozusagen am Ball bleiben soll.

Gemeinderat Mag. Gerhard Kuich: er fügt dem Gesagten noch hinzu, dass in diese Richtung schnell zu denken begonnen werden sollte, und das sehr umfassend: VS, HS, KG, Tagesheimstätte, Kindergrube, usw.

Nach eingehender Diskussion, kommt der Gemeinderat einstimmig zur Auffassung, dass der Gemeinderat dem Bürgermeister den Auftrag zur Kaufverhandlung wie folgt erteilt:

Maximaler Kaufpreis: € XX pro Quadratmeter, das sind: € XXXXX. (Beträge wurden von der Redaktion unkenntlich gemacht, um die Verhandlungsposition der Gemeinde nicht zu schwächen)

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Vorsitzende um 21.15 Uhr die heutige Gemeinderatssitzung.

V.g.g.

Der Vorsitzende:

Bürgermeister Hermann Pferschy

Die Beglaubiger:

GR. Wolfgang Handler

GR Claudia Madl

Der Schriftführer:

OAR Josef Fleck